

Bären wollen „kleine Talfahrt“ überwinden

Eishockey: Neuwied spielt am Freitag bei der EG Diez-Limburg und am Sonntag in Lauterbach

■ **Neuwied.** 16 Spiele hat der EHC „Die Bären“ 2016 in der Eishockey-Regionalliga West in dieser Saison bestritten. „14 davon waren gut“, sagt Daniel Benske kurz vor der Halbzeit der Hauptrunde. „Dass da auch einmal zwei dabei sind, in denen du eine kleine Talfahrt erlebst, ist ganz normal“, fährt der Neuwieder Trainer fort und meint damit die Partien in Neuss (7:8 nach Verlängerung) und Soest (9:6) vom vergangenen Wochenende. Und trotzdem holte der Tabellenführer vier Punkte. „Das wäre auch nicht jeder Mannschaft gelungen, die sich gerade einmal nicht in absoluter Topform befindet. Umso wichtiger war es für die Moral, wie unser Team nach dem 1:5-Rückstand in Soest zurückgekommen ist und das Ergebnis gebogen hat. Von daher ist alles im grünen Bereich“, so Benske. Es unterliefen zwar mehr Fehler und Nachlässigkeiten als gewohnt, aber wie sagte es der Neusser Schlussmann Ken Passmann nach der Begegnung? „Gemessen am Chancen- und Schussverhältnis kann Neuwied das Spiel mit 12:3 gewinnen.“

Auch am bevorstehenden muss der EHC erneut zweimal in fremder Halle ran. Am Freitag wird Neuwied im Derby bei der EG Diez-Limburg (ab 20.30 Uhr) wieder eine Verfassung aufs Eis bringen müssen, wie zum Beispiel beim Sieg über die Hammer Eisbären, am Sonntag sollte dann ab 18 Uhr beim EC Lauterbach eine einfachere Aufgabe warten. „Wenn wir am Freitag komplett sind, glaube ich, dass wir gut ins Derby gehen und wieder unser Eishockey zeigen können, mit dem wir uns an die Ta-



In der Defensive sind die Rockets aus Diez und Limburg verwundbar. Das wollen Dennis Appelhans (blaues Trikot) und seine Neuwieder Bären am Freitag ausnutzen. Foto: EHC „Die Bären“ 2016

bellenspitze gearbeitet haben“, ist sich der Bären-Coach sicher.

Komplett liefen die Bären zuletzt – genauso wie Diez-Limburg – kaum einmal auf. Kevin Wilson war verletzt, Dennis Schlicht am Sonntag krank, Sven Schlicht am Freitag gesperrt. Auch wenn der eine oder andere derzeit gesundheitlich nicht vollkommen auf dem Damm ist, werden alle, die am Freitag halbwegs geradeaus laufen können, das Derby in Diez bestreiten und versuchen, den Sieg aus dem ersten Aufeinandertreffen dieser Saison zu wiederholen. „Das wird nur mit mannschaftlicher Geschlossenheit gehen, denn die Diezer haben auch in dieser Saison eine sehr starke Mannschaft, die läuferisch ein hohes Pensum geht und große Offensivgefahr ausstrahlt“, weiß Benske, der sein Team unter der Woche auf die taktischen Vorlieben der „Rockets“ einstellte. Zum Beispiel das Faible für Pässe von hinter dem Tor in den Slot, die aufs Tor „gelöffelten“, auf einen Abfälscher setzenden Schüssen von der blauen Linie und das schnelle Überbrücken der neutralen Zone, was den Großteil der Tore beim jüngsten 7:1-Erfolg über Frankfurt einleitete.

Nichts anderes als drei Punkte stehen auf dem Plan für das Sonntagsspiel im Vogelsbergkreis. „Lauterbach müssen wir schlagen“, lässt Daniel Benske keine zwei Meinungen zu. Die Luchse, die vor einem Monat in Neuwied mit 3:12 verloren und meistens nicht viel mehr als zwei Blöcke aufbieten können, stehen auf dem vorletzten Tabellenplatz bereits 127 Gegentore kassiert.

Frühere Nummer eins ist der Favorit

Tennis: Talente beim Rheinland-Pfalz-Cup in Altenkirchen – Choinski und Hobgarski führen Setzlisten an – Kölzer sagt kurzfristig ab

■ **Altenkirchen.** Drei Monate vor den AK ladies open, dem Frauentennis-Weltranglistenturnier auf der Altenkirchener Glockenspitze fliegt die gelbe Filzkugel bereits an diesem Wochenende im SRS-Sportpark. Altenkirchen ist wieder Austragungsort des Rheinland-Pfalz-Cups (ehemals Lancaster-Cup) im Rahmen des Dunlop-Südwest-Circuits. Die Teilnehmer ermitteln zum vierten Mal die Sieger des traditionellen Hallenturniers für Frauen und Männer des Tennisverbandes Rheinland-Pfalz (TVRP). Ausrichter ist die Tennisschule LOB mit Turnierleiter Razvan Mihai. Die professionellen Bedingungen vor Ort mit geschlossenem Hotel und kurzen Wegen sind lieb gewonnene Annehmlichkeiten.

Vom heutigen Freitag an kämpfen bis Sonntagmittag Spieler aus ganz Deutschland in 32er-Feldern um deutsche Ranglistenpunkte, unter ihnen insgesamt 14 TVRP-Starter.

Starkes Teilnehmerfeld

Die Veranstaltung in Altenkirchen im Rahmen der Südwest-Serie mit insgesamt fünf Turnieren in den Landesverbänden, Baden, Württemberg, Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz hat sich seit Jahren etabliert. Insgesamt sieben Teilnehmer stehen aktuell in den Top-100 der besten Frauen und Männer Deutschlands, auch 2018 dürfen sich die Zuschauer also wieder auf qualitativ hochwertige und emotional packende Matches freuen. „Wir haben ein tolles Teilnehmerfeld“, sagt Turnierdirektor Mi-



Katharina Hobgarski spielte im Jahr 2014 in Altenkirchen bei den AK ladies open und ist an diesem Wochenende beim Rheinland-Pfalz-Cup an gleicher Stelle die Nummer eins der Setzliste. Foto: René Weiss

hai mit Blick auf die Meldeliste. Der Rheinland-Pfalz-Cup bleibt eine beliebte Plattform für junge Talente, ein Hingucker in der regionalen Tennisszene. Die Männer-setzliste in Altenkirchen führt Jan Choinski (Kölner THC Stadion RW), die deutsche Nummer 22, an. Der 22-Jährige war schon einmal vor zwei Jahren von Position eins aus in das Turnier seines Heimatverbandes gestartet, nun will der gebürtige Koblenzer – in der ATP-Weltrangliste aktuell an Position 273 geführt – als Topfavorit sein Abschneiden von damals (knappes Halbfinal-Aus) toppen. Der 1,96-Meter-Hüne bestritt in diesem Jahr sein erstes Grand-Slam-Turnier: Bei den French Open verlor er in der zweiten Qualifikationsrunde gegen den Portugiesen Goncalo Oliveira. Hinter Choinski gelten Lynn-Max Kempen und Moritz Dettinger als stärkste Herausforderer. Insgesamt sieben Spieler aus dem rheinland-pfälzischen Verband wollen gute Turnierauftritte zeigen.

Finalspiele am Sonntag ab 13 Uhr

Mit der Saarländerin Katharina Hobgarski (BASF TC Ludwigshafen) führt eine TVRP-Spielerin die Meldeliste der Frauen an. Die 21-Jährige BASF-Bundesligaspielerin, die an gleicher Stelle auch schon bei den AK ladies open aufschlug, wird in der DTB-Rangliste derzeit an Position 13 geführt, im WTA-Ranking steht Hobgarski an 256. Romy Kölzer, Lokalmatadorin und die aktuelle Nummer 17 in Deutschland, hat ihre Teilnahme kurzfristig abgesagt. Mit Nora Niedmers versucht Hobgarskis BASF-Teamkollegin die Favoritin aus dem Porsche-Talent-Team des Deutschen Tennis-Bundes zu stoppen. Aus dem TVRP kämpfen sieben Spielerinnen um ein möglichst gutes Abschneiden.

Der Zeitplan sieht vor, dass heute ab 11 Uhr, am Samstag ab 9 Uhr und am Sonntag ab 9.30 Uhr (Halbfinals) gespielt werden soll. Die Endspiele sind für Sonntagmittag ab 13 Uhr vorgesehen.

VfL holt in Weisel nur einen Sieg

Faustball: Durchwachsener Saisonauftakt für Kirchens Frauen – Männer punktlos

■ **Kirchen.** Die Faustballerinnen des VfL Kirchen haben in der Verbandsliga einen durchwachsenen Saisonauftakt hingelegt. In Weisel verzeichneten die Siegstädterinnen einen Sieg und eine Niederlage.

Gegen die U 16 des TV Dörnberg gab der VfL die beiden ersten Sätze knapp ab. Jedoch ließ sich Kirchen von diesem Zwischenergebnis nicht unterkriegen, steigerte der VfL seine Leistung im

dritten und vierten Durchgang und glich zum 2:2 aus. Auch im Entscheidungssatz hatten die Spielerinnen vom Molsberg die Nase vorne und drehten die Begegnung. Gegen den TV Weisel erlaubte sich Kirchen zu viele kleine Patzer, was zu einer 0:3-Niederlage führte.

Komplett leer gingen die VfL-Männer aus, die in Koblenz der Mixed-Mannschaft des gastgebenden TV mit 0:2 unterlagen. Auch

gegen den TV Wasenbach gab es in zwei Sätzen nichts zu holen.

Für die Frauenmannschaft des VfL Kirchen spielten: Josefine Pfeifer, Lilly Schuh, Janika Pusch, Sylvia Schliffke, Michelle Klappert, Leonie Waffenschmidt, Isabell Damm. **Für die Kirchener Männer spielten:** Florian Brauer, Jan Brendebach, Philip Fassbender, Jan Hundhausen und Markus Streit.

Jugendfußball überkreislich

B-Junioren-Bezirksliga Ost

JSG Niederahr - SG Betzdorf	0:3
Spvgg EGC Wirges II - JSG Vettelschoß	9:0

1. JSG Asbach	11	32:	9	33
2. SSV Heimbach-Weis	11	37:	14	23
3. JSG Niederahr	11	20:	15	20
4. Spvgg EGC Wirges II	9	43:	14	19
5. SG Betzdorf	11	21:	17	18
6. JSG Herschbach-Sch.	10	25:	20	17
7. JSG Vettelschoß	11	23:	26	16
8. JSG Lautzert-Oberdreis	11	26:	31	13
9. Spfr Eisbachtal II	11	19:	20	10
10. JSG Oberbieber	10	11:	28	7
11. JSG Westerburg	11	8:	37	5
12. JSG Weitefeld	11	10:	44	3

A-Jugend-Rheinlandpokal, 4. Runde

JSG Zell - JfV Rhein-Hunsrück	0:1
-------------------------------	-----

D-Jugend, Rheinlandpokal, 4. Runde

FSV Salmrohr - JSG Bitburger Land	n.E. 4:5
-----------------------------------	----------

Faustball

Verbandsliga

TV Weisel - TV Weisel M45	2:1
TuS RW Koblenz Mixed - TV Weisel Mixed	1:2
TV Dörnberg - TV Weisel	0:2
TV Dörnberg Mixed - TV Weisel M45	1:2
VfL Kirchen - TV Weisel Mixed	0:2
TV Dörnberg - TV Wasenbach	1:2
TV Dörnberg Mixed - TV Weisel Mixed	2:1
TuS RW Koblenz Mixed - TV Wasenbach M55	2:0
VfL Kirchen - TV Wasenbach	0:2
TV Dörnberg - TV Wasenbach M55	2:0
TuS RW Koblenz Mixed - TV Wasenbach	0:2

1. TV Weisel	6	12:3	12:0
2. TV Weisel M45	5	7:6	6:4
3. TV Wasenbach	6	8:7	6:6
4. TV Dörnberg	6	8:7	6:6
5. TuS RW Koblenz Mixed	6	8:8	6:6
6. VfL Kirchen	5	5:7	4:6
7. TV Wasenbach M55	5	5:8	4:6
8. TV Weisel Mixed	6	7:9	4:8
9. TV Dörnberg Mixed	5	4:9	2:8

Frauen Verbandsliga

TV Weisel U18 - TV Weisel	2:3
TV Dörnberg U16 - VfL Kirchen	2:3
TV Dörnberg U16 - TV Weisel	0:3
TV Weisel - VfL Kirchen	3:0

1. TV Weisel	2	6:2	4:0
2. TV Weisel U18	2	5:3	2:2
3. VfL Kirchen	2	3:5	2:2
4. TV Dörnberg U16	2	2:6	0:4

SSV behält die Nerven und holt zwei Punkte

Handball: Wissen schlägt Weiberns Reserve

■ **Wissen.** Der SSV Wissen hat seine Bilanz nach sechs Partien in der Handball-Landesliga ausgeglichen. Gegen die zweite Mannschaft des TuS Weibern, als Ta-

Vor der Pause den Anschluss verloren

Gegen den ehemaligen Erstligisten TuS Weibern musste die Frauenmannschaft des SSV Wissen in der Bezirksliga eine deutliche 22:29 (9:14)-Niederlage quittieren. Der SSV hielt die Begegnung gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter zunächst einige Zeit lang ausgeglichen, verlor vor der Pause allerdings den Anschluss, als Weibern von 9:8 auf 14:9 davonzog. Acht Tore (drei davon per Siebenmeter) von Johanna Schmidt konnten die am Ende deutliche Heimmiederlage auch nicht verhindern. Außerdem trafen für den Gastgeber: Elena Hombach (4/1), Tanja Quast (1), Talisa Berger (2), Jule Flender (1), Diana Groß (2/1), Maya Muders (2), Viola Hild (1), Larissa Henrich (1).

bellenführer an die Sieg gekommen, feierten die Gastgeber beim 23:20 (10:10)-Erfolg ihren dritten Saison und liegen als Zehnter mit 6:6 Punkten vor dem Heimspiel am Samstag ab 19 Uhr gegen den TuS Bannberscheid II nur zwei Zähler hinter Rang drei.

Weibern erwischte einen Auftakt nach Maß, führte nach vier Minuten mit 4:0 und behielt diesen Vorsprung bis zur 23. Minute. Aber mit zunehmender Spielzeit fanden die Einheimischen immer besser in die Begegnung und gingen beim 18:17 (5:2.) erstmals in Führung. In der spannenden Endphase bewiesen die Siegstädter Nervenstärke und ließen die Eifelaner nicht mehr aufkommen. Auffällig: Während sich beim SSV die Treffer auf acht Spieler verteilten, trugen sich bei den Gästen lediglich vier Akteure in die Torschützenliste ein.

Wissen: Kilian - Gräber (4), Burg-haus (4), Brenner, Perez Leal, Nickel (1), Demmer (4), Flender (3), Orthey (2), P. Hombach (2), Die-derich (3), Löhmann.

Kreismeistertitel und Winter-Cup-Punkte warten auf Crossläufer



■ **Pracht-Wickhausen.** Die LG Sieg läutet am Samstag mit dem Herbstcrosslauf auf der Waldsportanlage Hohe Grete in Pracht-Wickhausen die Leichtathletik-Wintersaison 2018/19 ein. Die Veranstaltung, die um 11 Uhr beginnt und wie schon im vergangenen Jahr als Kreismeisterschaft ausgeschrieben ist, eröffnet zudem die Auflage des 20. Wintercups. Nach den nicht zufriedenstellenden Anmeldezahlen von 2016 und 2017 haben sich nun zumindest wieder einmal über 100 Läufer angekündigt für die Strecken zwischen 400

und 5100 Metern. Gerade in den Altersklassen der Kinder und jüngeren Jugendlichen ist mit guten Leistungen zu rechnen, haben doch einige LG-Sieg-Athleten auch auf Verbandsebene gute Noten bekommen und sind für diverse Verbandskader nominiert worden. Nach dem Crosslauf setzt sich der Jubiläumswintercup der LG Sieg nach dem Jahreswechsel mit den drei Hallensportfesten in Altenkirchen (27. Januar), Wissen (17. Februar) und Gebhardshain (9. März) fort. rwe

Foto: bylogi/Archiv